

06.01.2015 – 13:15 Uhr

Jahresbilanz des Windkraftwerks JUVENT 2014 / Rekordproduktion, Projekt Repowering II auf Kurs

Bern (ots) -

Die Produktion des Windkraftwerks JUVENT SA hat sich im Jahr 2014 dank den vier Neuanlagen aus dem ersten Repowering-Projekt auf den Rekordwert von rund 51 Mio. (Vorjahr 40 Mio.) Kilowattstunden (kWh) erhöht. Dies entspricht dem Energieverbrauch von rund 17 000 Schweizer Haushalten. Derweil ist das zweite Repowering-Projekt auf Kurs.

Die Windverhältnisse 2014 liegen im langjährigen Vergleich unter dem Durchschnitt, weshalb die Produktion von Strom aus Windkraftwerken hinter den Erwartungen zurückblieb. Dies gilt auch für JUVENT, wo die Produktion rund 8% hinter den Erwartungen liegt. Die Gesamtsumme von rund 51 Mio. kWh entspricht dennoch der höchsten Produktion in der Geschichte von JUVENT, was auf die im Rahmen des ersten Repowering-Projektes 2013 zusätzlich installierte Leistung von rund 6 MW zurückzuführen ist.

Die JUVENT hat sich im Jahr 2014 entschieden, die letzten vier Windenergieanlagen der älteren Generation im Rahmen eines zweiten Repowering-Projektes durch Neuanlagen zu ersetzen. Gegen die im Oktober 2014 öffentlich aufgelegten Baubewilligungsunterlagen ist keine Einsprache eingegangen. Hingegen ist eine Einsprache gegen die geringfügige Planänderung in der Gemeinde Saint-Imier hängig. In den kommenden Monaten werden die Detailplanungsarbeiten im Hinblick auf die Realisierung des Projektes erfolgen. Abhängig vom weiteren Projektfortschritt kann frühestens im Spätsommer 2015 mit den Tiefbauarbeiten begonnen werden.

Per 1. Januar 2015 hat der langjährige Geschäftsführer der JUVENT, Jakob Vollenweider, die Geschäftsführung an seinen heutigen Stellvertreter, Johannes Vogel, übergeben.

Kontakt:

Gilles Seuret
medien@bkw.ch
058 477 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100766759> abgerufen werden.